



Verbandsinformationen vom 24. Juni 2009

Über 100 Persönliche Mitglieder auf dem Gestüt Lewitz

Zum dritten Mal hatte die Vizepräsidentin des Landesverband MV, Renate Herzog, in ihrer PM-Funktion die Persönlichen Mitglieder (PM) zu einer Besichtigung des Gestüts Lewitz eingeladen. Und aus allen Himmelsrichtungen kamen die Besucher, die weitesten Gäste waren aus dem Allgäu angereist. 106 Teilnehmer ließen sich in zwei Bussen über das 3.000 Hektar große Gelände von Paul Schockemöhle fahren, um die neugeborenen Füllen, die großen Stuten-, Junghengste- und Fohlenherden auf den Koppeln neugierig in Augenschein zu nehmen. Soweit der Blick reichte: Überall waren Pferde zu sehen.

André Thieme gewinnt Youngster-Tour in Sopot (Polen)

Andre Thieme (Plau) kam mit der deutschen Springreiter-Equipe im Nationspreis beim Internationalen Offiziellen Springturnier (CSI***) im polnischen Sopot gemeinsam mit der spanischen Equipe (je 16 Strafpunkten) auf den dritten Platz. Der 34-jährige Mecklenburger aus Plau am See hatte mit der Stute Katie riddle in beiden Umläufen jeweils einen Abwurf. Der Sieg ging an das dänische Team, das im Stechen mit der Mannschaft des Gastgeberlandes Polen nach jeweils zehn Strafpunkten die besseren Karten hatte. Für Deutschland gingen außerdem an den Start: Rebecca Golasch (Glandorf) mit Lassen Peak (4/0), Tim Rieskamp-Goedeking (Gehrde) mit Daphnee (8/nicht gestartet) und Felix Hassmann (Lienen) mit Horse Gym's Carefina (0/4). Im polnischen Team ritt Julia Jonczyk den Kolibri-Wallach Key Largo, den Heiko Schmidt (Neu Benthen) bis 2006 unter dem Sattel hatte. Key Largo war eins von zwei Pferden, die in beiden Umläufen fehlerfrei blieben.

Ansonsten dominierten in allen Springen die deutschen Reiter. Mit dem siebenjährigen Caesar gewann Andre Thieme das Finale der Youngster-Tour. Der Fuchswallach von Paul Schockemöhle kam zuvor in der zweiten Qualifikation auf den dritten Rang. Den mit insgesamt 40.000 Schweizer Franken (37.000 Euro) dotierten Großen Preis sicherte sich die frischgebackene Deutsche Meisterin Rebecca Golasch mit Lassen Peak nach Stechen. André Thieme wollte seine Kolibri-Stute nach dem Tritt auf das Band am Wasser (4 Fehler) schnell machen und kassierte einen weiteren Abwurf. Damit reichte es nur für Rang 28.

Weitere Ergebnisse im Internet unter www.csio.sopot.pl

Hamburg-Sieger Kleis Vierter beim norwegischen Derby

Der diesjährige Derbysieger von Hamburg, Thomas Kleis vom Schloss Wendorf, konnte auch im norwegischen Parcours in seiner Paradedisziplin seine Klasse beweisen. Mit Cousteau belegte er mit einem fehlerfreien Ritt in 119,47 Sekunden im norwegischen Derby den vierten Platz. Der Sieg ging an die Iren Shane Breen mit Dorada, die nur 108,44 Sekunden benötigte. Bei seinem vierten Nationspreis-Einsatz kam der 31-jährige Mecklenburger mit der deutschen Springreiterequipe trotz des Handicaps, nur mit drei Paaren an den Start gehen zu können, mit 39 Strafpunkten auf den dritten Platz hinter den Niederlanden (24 Strafpunkte) und Norwegen (26). Landesmeister Thomas Kleis hatte mit seinem Derbysiegerpferd Carassina jeweils zwei Abwürfe in den beiden Umläufen. (8/8). Für Deutschland gingen außerdem Mike Patrick Leichle (Schnarup-Thumby) mit Rabenhofs Fenix (fünf Strafpunkte im 1. Umlauf und 13 im 2. Umlauf) und Andre Schröder (Lentförden) mit Color of Love (5/0) an den Start. Im Großen Preis, den die Dänin Tina Lund mit Zamiro gewann, kamen Thomas Kleis und Carassina erneut mit acht Fehlerpunkten aus den Parcours und wurden 23.

Weitere Informationen unter: E-Mail jan@stallhafskjold.com, Internet www.hestefrelst.no

Holger Wulschner verpasste Goldene Peitsche

Holger Wulscher (Groß Viegeln) konnte beim Hardenberg Burgturnier seinen Vorjahreserfolg nicht wiederholen. Vor der Kulisse der Burgruine holte im Großen Preis sein Wallach Clausen eine Stange am zweiten Sprung der Dreifachkombination aus der Halterung. Mit vier Fehlerpunkten wurde er 14. Damit gelang es dem 45-jährigen Mecklenburger nicht, zum dritten Mal und damit endgültig die Goldene Peitsche zu gewinnen. Das hat bis jetzt nur Reitsportlegende Hans Günter Winkler geschafft. Den Großen Preis sicherte sich BWL-Studentin Anna-Maria Jakobs (Diemelstadt) mit ihrem Hengst Georgenhof's Lausejunge. Dritter wurde Alois Pollmann-Schweckhorst (Steinfeld) mit dem elfjährigen Mecklenburger Hengst Chacco-Blue.

In der Gothaer Trophy, ein 1,50 cm Springen mit 25.000 Euro dotiert, belegte Holger Wulschner auf dem neunjährigen FPG Little Liberty, ein oldenburgisch gebranntes Pferd mit einer Mecklenburger Mutter-Linie, nach fehlerfreiem Ritt in der Siegerrunde Rang vier. Den Sieg holte sich Franz-Josef Dahlmann (Sendenhorst) auf Lifou.

Weitere Informationen unter: Telefon 05503/978861, Internet www.escon-marketing.de

5 MV-Trainer mit Gebrüder-Lütke-Westhues-Auszeichnung

Mehr als 500 Teilnehmer waren zur zweiten FN-Bildungskonferenz in die Westfälische Reit- und Fahrschule Münster gekommen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden alle Amateurtrainer, die eine besonders gute Prüfung abgelegt haben, mit der neu geschaffenen Gebrüder-Lütke-Westhues-Auszeichnung geehrt. Martina Hermann (Hof Viervitz) von der Insel Rügen nahm die Urkunde und Anstecknadel persönlich in Empfang. Die Auszeichnung bekommen nachträglich auch noch Mario Schildt (Groß Nieköhr), Fred Schicketanz (Redefin), Susanne Dörfel (Schwerin) und Hanka Pätzold (Dranske), die an diesem Tag verhindert waren. Die FN-Amateurtrainer-Ausbildung absolvierten übrigens allein in den vergangenen drei Jahren knapp 6.000 Pferdesportler in Deutschland, etwa knapp 100 in den Mecklenburger Reit- und Fahrschulen Redefin und Zierow. Doch nur die besten Absolventen der Trainer C-, B- und A-Prüfungen erhalten diese Auszeichnung.

Matthias Granzow zum britischen Hickstead Derby

Matthias Granzow aus Passin ist mit seiner Ehefrau Maren und seinen zwei Kindern auf dem Weg zur britischen Insel. Dort macht die Familie nicht Urlaub, sondern begleitet den Familienvater, der vom 24. bis 28. Juni am Internationalen Springturnier (CSI****) in Hickstead teilnimmt, wo es auch ein Derby gibt. Im Gepäck hat der 32-jährige Mecklenburger Springreiter den Schimmelhengst Cheval de blanc und seine erfolgreiche Derbystute Antik. Als zweiter deutscher Reiter wird in Hickstead Hendrik Sosath (Lemwerder) mit Laokoon und Albatros starten. Weitere Infos unter: E-Mail lizzie@hickstead.co.uk, Internet www.hickstead.co.uk

Thomas Kleis von Norwegen nach Österreich

Kaum ist Thomas Kleis von Norwegen in Deutschland angekommen, wird nach einem Wäschewechsel schon wieder die Fahrt für das nächste Reiseziel aufgenommen. Vom 25. bis 28. Juni nimmt der Derbysieger aus Wendorf am Internationalen Springturnier (CSI****) in Maria Wörth (Österreich). Dabei hat er seine Pferde Caressina, Cousteau und Crocant.

Weitere Informationen unter: E-Mail office@horsedeluxe.at, Internet www.horsedeluxe.at

Geschwister Riedesel bei Goldener Schärpe Pferde

Fast 100 Reiter bewerben sich am Wochenende im hessischen Birstein um die "Goldene Schärpe Pferde". Ganz nach dem Vorbild der traditionellen Goldenen Schärpe der Ponyreiter, gibt es seit 2004 auch offiziell so einen Wettbewerb für Nachwuchsreiter auf Pferden. 13 Landesverbände schicken 16 Mannschaften, die sich in den vier Teilprüfungen Theorie, Vormustern, Dressur, Springen und Geländeritt messen. Geritten wird auf E-Niveau. Als Einzelreiter vertreten Mecklenburg-Vorpommern die Rügauer Geschwister Amelie und Ludwig Riedesel vom RFV Altkamp mit ihren Pferden Fairy-Tale und Faenza.

Weitere Informationen unter: Internet www.reitturnier-birstein.de

17 MV-Nachwuchsreiter zum Young Neighbours Meeting

Beim 9. Young Neighbours Meeting am kommenden Wochenende auf dem Pferdehof Neubeeren wird die ausländische Konkurrenz diesmal leider fehlen. Dennoch ist Turnierleiterin Dr. Jutta Klasen ganz optimistisch: „Ein Großteil unserer deutschen Elite bei den Junioren und Jungen Reiter wird hier antreten, weil sowohl in der Dressur als auch im Springen der zwölf- bis 14-jährigen Talente eine letzte Europameisterschafts-Sichtung stattfindet. Bei den Children-Prüfungen bewirbt sich Josephine Last (Insel Poel) um ein EM-Ticket. Für die Dressur haben Sabrina Goth (Friedland), Anne Stolzenburg (Zierow) und Kati Spierling (Neuenkirchen) ihre Nennungen abgegeben.

Einer der Höhepunkte der insgesamt 26 Prüfungen ist am Sonnabend der traditionelle Mannschaftswettbewerb, der nach Art des Nationenpreises entschieden wird. Delegationsleiter Ullrich Elsholz (Zierow) wird vier von sieben Reitern für die MV-Equipe aussuchen müssen: Michaela Jörke (Schönberg), Lars Köhler (Ranzow), Sven Sternekieker (Sommerstorf), Janin Stechow (Steffenshagen), Theresa Beste (Passin), Christoph Lanske (Dersekow) und Philipp Makowei (Gadebusch) wollen sich in den internationalen Einlaufspringen empfehlen. In den nationalen Prüfungen starten Nicole Boller (Dummerstorf), Julian Sass (Staven), Paul Wiktor (Redefin), Julia Steppe (Vineta RC Barth) und Monique Schröder (Passin). Bei den Ponys sattelt Janna Lass (Griebenow). Der Sieger des Großen Preises, ein Springen der Klasse S*, erhält übrigens den Silberteller der Bundeskanzlerin Angela Merkel, die gleichzeitig auch als Schirmherrin der Veranstaltung fungiert.

Landeschampionat der Springpferde in Neu Benthen

Die Youngster stehen im Mittelpunkt des Reitturniers vom 26. bis 28. Juni in Neu Benthen. Auf der Anlage von Heinz und Heiko Schmidt werden die Landeschampions der fünf- und sechsjährigen Mecklenburger Springpferde ermittelt sowie die Qualifikationen für das Bundeschampionat in beiden Altersklassen im Parcours ausgetragen. Darüber hinaus stehen fünf Prüfungen der schweren Klasse auf dem Programm. Für das Hauptereignis am Sonntagnachmittag (Beginn 15.30 Uhr) wurden 26 Startplätze reserviert.

Holger Wulschner startet beim CHIO in Aachen

Am Freitag startet das Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen 2009, das bis zum 5. Juli geht. In den fünf Disziplinen Springen, Dressur, Vielseitigkeit, Fahren und Voltigieren werden rund 450 Pferde und 300 Sportler aus 24 Nationen anreisen. Wie im Vorjahr starten die Wettbewerbe am ersten Veranstaltungswochenende mit dem Voltigieren, 124 Teilnehmer aus zwölf Ländern werden dann mit 42 Pferden antreten.

Im Springen wurden die Reiter Marcus Ehning (Borken), Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen), Carsten-Otto Nagel (Wedel) und Philipp Weishaupt (Riesenbeck) für die deutsche Nationenpreismannschaft benannt. Bundestrainer Otto Becker (Sendenhorst) vergab aufgrund der Ergebnisse der internationalen Turniere in Rotterdam und Nörten-Hardenberg noch zusätzliche Startgenehmigungen als Einzelreiter an Gilbert Böckmann (Lastrup), Anna-Maria Jakobs (Diemelstadt) und Holger Wulschner (Groß-Viegn).

Bereits nach den deutschen Meisterschaften in Balve wurden folgende Springreiter nominiert (alphabetisch): Christian Ahlmann (Marl), Ludger Beerbaum (Riesenbeck), Daniel Deußner (Valkenswaard), Marcus Ehning, Toni Haßmann (Lienen), Marco Kutscher (Riesenbeck), Janne-Frederike Meyer (Schenefeld), Thomas Mühlbauer (Kötzting), Meredith Michaels-Beerbaum, Carsten-Otto Nagel, Thomas Weinberg (Herzogenrath/Startgenehmigung als Aachener Reiter) und Philipp Weishaupt.

Weitere Informationen im Internet unter www.chioaachen.de

Sechs MV-Fahrer zum Ländervergleich nach Bad Segeberg

Für den Ländervergleich der Zweispänner (Großpferde und Ponys) hat der zuständige Fachbeirat des Landesverbandes MV die Fahrer Jörg Cröger (Schwinkendorf), Heinz Priestaff (Bollewick) und Erhard Schildt (Ganschow) sowie die Pony-Fahrer Tim Dallmann (Weisdin), Daniel Fritz (Warsow) und Nadine Voss (Insel Poel) nominiert. Das Turnier findet vom 28. bis 30. August in Bad Segeberg (Schleswig-Holstein) statt.

Andreas Brandt für EM Ländliche Vielseitigkeit nominiert

Buschreiter Andreas Brandt aus Neuburg (NWM) steht vor seiner größten sportlichen Herausforderung. Der Disziplintrainer Vielseitigkeit des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde mit seinem Pferd mit Clever & Smart vom Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) für die im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindenden Europameisterschaften der „ländlichen Vielseitigkeitsreiter“ nominiert. Sie finden vom 3. bis 5. Juli im ungarischen Nagykanizsa statt. Grundlage waren die Erfolge bei internationalen Zwei-Sterne-Kurzprüfungen in diesem Jahr.

Außerdem wurden folgende Paare nominiert: Sandra Auffarth (Warendorf) mit Carlos, Antje Deparade (Engersen) mit Komtess, Michaela Messerschmidt (Altenstadt) mit Benson, Anna Schulze Zurmussen (Warendorf) mit Bright Prospector xx, Thomas Sundrup (Sendenhorst) mit Wirbelwind, Ina Tapken (Ganderkesee) mit London Return, Friederike Tophoff-Kaup (Greven) mit Aip xx und Nicolas Wolff (Eching) mit Arabelle.

Die „Ländlichen“ Europameisterschaften finden auf Zwei-Sterne-Niveau statt und richten sich an Reiter aus der „zweiten Reihe“. Paare, die in den vergangenen zwei Jahren an einem CSIO oder CDIO teilgenommen oder ein CCIO*** oder CCI*** beendet haben, sind nicht startberechtigt, ebenso wie solche, die jemals „Senioren“-Championat beendet haben.

Die Besonderheit dieser EM aber ist nicht die Vielseitigkeitsprüfung selbst, sondern die vorangehende Mannschafts-Dressur mit jeweils sechs Paaren. Das Einstudieren dieser für die meisten Reiter ungewohnten Aufgabe steht daher auch im Mittelpunkt des Vorbereitungstrainings, das einmal mehr auf der Reitanlage Böckmann in Lastrup stattfindet. Roger Böckmann, früher selbst erfolgreicher Teilnehmer an „Ländlichen“ Europameisterschaften und Mitglied des DOKR-Vielseitigkeitsausschuss, wird wie schon vor zwei Jahren die deutsche Equipe nach Ungarn begleiten, wo sie als Titelverteidiger an den Start geht.

TV-Tipps

FEI Nations Cup in Rotterdam

Mittwoch, 24. Juni, Eurosport, 20.35-21.35 Uhr

Global Champions Tour in Monte Carlo

Sonnabend, 27. Juni, Eurosport, 20.30-22.00 Uhr

Voltigierwettkämpfe in Aachen

Sonntag, 28. Juni, WDR, 15 bis 16.55 Uhr

Turnierplan Juni/Juli in MV

Datum	Kreis	Ort	Disziplin	Veranstalter	Bemerkung	Tel.-Kontakt
Juni						
26.-28.06.	PCH	Neu Benthen	S	RFV Neu Benthen	LCH/BCH	038720/80764
27.-28.06.	MST	Neubrandenburg	D/S	RSV Vier Tore Neubrandenbg.		0395/5823580
27.-28.06.	RÜG	Trent	D/S	RFV Trent		038309/1357
27.-28.06.	DBR	Hohen Luckow	VS	PRV Am Hütter Wohld		038294/9129
27.-28.06.	DBR	Alt Bukow	D/S/F	RFV Alt Bukow		038203/12835
Juli						
04.-05.07.	GÜ	Güstrow	D/S	RV Güstrow	LM Voltigieren LM D/S	0172/6367070
04.07.	NWM	Kirch-Mummendorf	D/S	RSV Kirch-Mummendorf		0171/8003729
03.-05.07.	OVP	Dersekow	D/S	RV Dersekow 1968		0172/3966748
04.-05.07.	DBR	Klein Nienhagen	Volti	VRV Ostseeküste		
10.-12.07.	PCH	Sukow	D/S	SPV Sukow		0173/6292258
18.07.	RÜG	Schwarbe	D/S	RFV Arkona		0162/2317282
18.-19.07.	DM	Rosenow	D/S	RFV Rosenow	0172/3975805	
18.-19.07.	DBR	Groß Viegeln	D	RC Reez	LCH/BCH	0172/6051353
18.-19.07.	LWL	Schwanheide	S	RFV Schwanheide u. Umg.		038842/20367
24.-26.07.	NWM	Blowatz	D/S/F	RFV Blowatz		038427/4666
24.-26.07.	UER	Rothenburg	D/S	RSV Rothenburg		03973/209211
25.07.	DM	Meesiger	D/S	RFV Meesiger		0160/90282474

D=Dressur, S=Springen, VS=Vielseitigkeit, F=Fahren, Vo=Voltigieren

LCH=Landeschampionat, BCH=Qualifikation Bundeschampionat, LM= Landesmeisterschaften

Ausschreibungen und Zeitpläne sind im Turnierkalender auf der Internetseite des Landesverbandes MV unter www.pferdesportverband-mv.de/Turniersport

VERBAND DER PFERDEZÜCHTER MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.



- Verband der Pferdezüchter M/V e.V., Charles-Darwin-Ring 4, 18059 Rostock •

<http://www.pferdezuchtverband-mv.de>

Ausbildung zum Pferdewirtschaftsmeister/in

Der Abschluss zum/zur Pferdewirtschaftsmeister/in befähigt zur Organisation von Arbeitsprozessen des Bereichs Pferdezucht und –haltung, zur Leitung von Betrieben und zur Ausbildung von Lehrlingen. Er kann auch die Voraussetzung für den Schritt in die berufliche Selbständigkeit sein. Die Ausbildung erfolgt an der Fachschule für Agrarwirtschaft des Landes Mecklenburg-Vorpommern „Johann Heinrich von Thünen“ in Bockhorst 1 in Güstrow. Die Dauer der Ausbildung beträgt zwei Jahre berufsbegleitend. Beginn des nächsten Lehrgangs ist der 6. Oktober. Empfohlen wird die Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang. Informationen unter Tel.: 03843/264234, Fax: 03843/264340 oder Mail: a.wurz@fs.mvnet.de